

langsam, langsam herauf, und wir hörten lange den Donner rollen, bevor wir den Bliß sahen; aber da brach es plötzlich los! Donner, Bliß, Hagel, Regen; ich wäre gerne unter das Sofa gekrochen, aber Mama streckte mir die Hand entgegen, zog mich an sich und fragte so liebevoll: „Denkt denn meine Marie nicht an den allmächtigen Herrn im Himmel, der die Wetter lenkt, der nicht allein unser Herr, der unser Vater ist?“ — Das machte mich viel ruhiger; schon daß Mama mir die Hand hinstreckte, und ich sie fassen konnte. Der Bliß hat eine große schöne Lanne im Walde gespalten, und wir waren hin, das zu besehen. So, nun ist's genug.“

Marie.